



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Es starben im Herrn

N. N.: Ein Berg.-Leser bittet ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zum hl. Jud. Thadd., hl. Ant., hl. Augustinus, zur hl. Theresia v. K. S. u. den hl. 14 Nothelfern, um bald eine Arbeitsstelle zu erlangen und um Hilfe in schweren Geldnöten. Bei Erhörung Almosen und Veröffentlichung versprochen.

N. N.: Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, der Schmerz. Mutter Gottes, hl. Ant., Pater Liberat Weiß u. der hl. Theresia v. K. S. Bei Erhörung Almosen versprochen.

Schedlske: Eine Berg.-Leserin bittet ums Gebet zum hl. Antonius, um Hilfe in finanzieller

Not und Anstellung ihres Gatten. Bei Erhörung folgt Missionsalmosen.

M. D.: Eine Berg.-Leserin bittet ums Gebet um Hilfe in schweren Halsleiden. Almosen anbei. Kreuzau: Bitte um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius u. zum hl. Jud. Thaddäus um Beschäftigung und Hilfe in anderen schweren Anliegen.

Hörden: Eine Berg.-Leserin bittet um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Ant., zur hl. Theresia o. K. S. und zur hl. Rita, in einem Verursanliegen für den Brautgarn. Bei Erhörung Almosen und Veröffentlichung versprochen.

Es starben im Herrn

Eichbühl: Frau Kutter, langjährige Leserin des Verghemeinichts.

Gemünden: Philipp Hartmann, Gerbrunn: Johann Göltenbock, Grensheim: Andreas Ghalb, Rottenbühl: Anna Döfler, Frauenornau: Elise Rappold, Bergimpen: Heinrich Segenwiz, Windischbühl: Christine Pfeifer, Reisingen: Anna Böd. Einsheim: Franziska Scheidel, Stähling: Frau Steinherr, Freiburg: Gottfried Stegler, Ambringen: Heinrich Mörder, Wagenhalben: Anton Genal, Allfeld: Franz Mathes und Maria Mathes, Dieuri: Maria Reichert, Zwinger: Frau Rainzbauer, Ochsan: Ursula Mittenberger, Franz Eber, Weingarten: Anna Baur, Reischach

Franz Königsbauer, Otrach: Ignaz Schuler, Amberg: Maria Rief, Zapfendorf: Friedrich Ditsch, Siefenstockheim: Ursula Müller, Neudorf: Georg Zint, Straubing: Maria Hendl, Göschwinsten: Johann Bauer, Oitersweihen: Maria Trapp, Theresia Schmidt, Ignaz Seiler und Maria Anna Falk, Kalbach: Kath. Müller, Würzelen: Frau Mertens, Simon Franzen, Gelsenkirchen: Frau Augusta Labusch, Frau Anna Weidenböner, Frau Franziska Kertruff, Franz Neuhaus, Schönedden: Kath. Thieltes, Altwanzen: Mathilde Langner, Reinert Langner, Hindenburg: Anastasia Gabrysch, Biskupitz: Hubert Ernst.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Büchertisch

Unter der Sonne der Eucharistie. Erinnerungen einer Mutter. Übertragen von Gertrudis zu Hohenstein. Mit einem Geleitwort von M. Ignatia Brems. 123 Seiten. Kart. Mf. 1.50, Ganzl. Mf. 2.40. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Die Seelengeschichte eines Kindes. Ein ganz ausgezeichnetes Büchlein und hervorragend geeignet für Mütter, deren Kinder zur ersten heiligen Kommunion vorbereitet werden.

Der Bluffegen Christi. Wechrufe an das katholische Herz. Von P. Cajus Gressner, O.F.M. 31 Seiten mit Titelbild. Brosch. 25 Pfennig. Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

Der heutige Katholik steht im Gegensatz zum Archisten vielfach zu kalt und beziehungslos am Opferealtar. Unser Schriftchen möchte die heilige Messe wieder zum warmen Erlebnis des Kreuzesopfers Christi werden lassen.

Kindlichkeit und Hingabe, wie sie die hl. Theresia v. K. S. geübt hat. 31 Seiten mit Titelbild. Preis 25 Pfennig. Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

War man bisher im Zweifel, ob es in der Fülle der Theresienliteratur noch ein Lücke auszufüllen gäbe, so wird man durch diese neueste Theresien-schrift eines Besseren belehrt. Klein — aber fein. Verbreitet das Schriftchen in Massen im Volk, denn es ist es wert!

Kindermacht. Des Kindes Zwiegespräch mit Jesus. Von Monsignore Johann Mörzinger, Schriftleiter des Wiener-(Großen-) Kirchenblattes, des Jugendkirchenblattes und des Kleinen Kirchenblattes. Vier Bändchen. (Für die Osters-, Pfingst-, Weihnachts- und Fastenzeit.) Anlage jedes Bändchens 10 000. Verlag: Bucherei des Kleinen Kirchenblattes, Wien I., Stephans-Preis für ein Bändchen bloß 12 Pfennig und Porto.

Klosterneuburger Liturgiekalender „Das Jahr des Heiles 1932“. Von Prof. Dr. Pius Parsch. 1. Band: Weihnachtszeit. 2. Band: Osterzeit. 3. Band: Pfingstzeit. Lieferbar ist der erste Band. Preis: Ganzleinen Mf. 3.20. Verlag: Volksliturgisches Apostolat, Klosterneuburg bei Wien.

Wer kennt dieses Jahrbuch nicht? Tausende erwarten jedes Jahr sein Erscheinen und immer wieder bringt es Neues und Wertvolles. Es erfasst weit über die Grenzen alle liturgisch Interessierten. Diesmal ist es für den dauernden Gebrauch umgearbeitet worden, so zwar, daß alljährlich nur ein kleines Direktorium ausgetauscht zu werden braucht. 32 Kunstbeilagen verschönern den ohnehin reichen und wertvollen Text.

„Der Rosenkranz“. 15 Scherenschnitte von M. Edelwida O.F.M. mit Versen von Johannes Schud. Broschüre Mf. 1.20, 15 Postkarten Mf. 1.20. Verlag: Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg GmbH, Echter-Verlag.

Marienliebe, Bildkunst und Wortkunst haben hier zusammen ein Werkchen voll inniger Frömmigkeit und fesselnder Schönheit geschaffen. Wer diese Scherenschnitte mit ihren Verhaltnen und doch so sprechenden Gebärden betrachtet und sich in die süße, oft Volksliedhafte Poesie dieser Verse versenkt, der muß Maria noch mehr lieben und wird den Rosenkranz noch fester um die Hand schlingen und ihn noch lieber und andächtiger beten als bisher.

Mag Viber: „Von Gas, Granaten und Soldaten“. Preis brosch. Mf. 3.— Verlag: Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg GmbH. Das Buch ist mit dem Herzblut eines katholischen Frontkämpfers geschrieben. Der Verfasser, der als Kriegsfreiwilliger einrückte, an den verschiedenen Fronten kämpfte, und zuletzt als Leutnant in einem Reichswehr-Infanterie-Regiment war, trägt heute das Ordenskleid.